Frühjahrs- und Sommer-Waaren jetzt auf Lager.

Wir haben das beste zu den billigsten Preisen.

Unsere Auswahl von Damen und Kinderhüten, Kappen, Federn, Blumen, Bändern, Spitzen und Verzierungen ist unübertroffen. Damen- und Mädchen-Anzüge, Jacken, Capes, Skirts, Unterkleider, Bicycle-Anzüge, u. s. w.

Stroh- und Filz-Hüte, Kappen, Hemden, Unterzeug, Halsbinden, Strumpfwaaren für Damen, Herren und Kinder. Eine große Auswahl von Sonnen- und Regenschirmen, Fächern, Stöcken, Koffern und Handtaschen, von allen das beste, neueste und billigste.

Für Special Bargains verweisen wir auf unsere Anzeige in den englischen Sonntagsblättern.

Agentur für Dr. Jäger's Wollen-Waaren. Zu einem Besuche ladet freundlichst ein,

Brown's Bee Hive, 224 Lackawanna Avenue.

Südseite Anzeigen.

Gutheinz, Weisser & Krayer,

Deutsche Metzger,

518 & 520 Cedar Avenue,

zwischen Alder und Hickory Straßen, empfehlen einem verehrten Publikum ihr Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefern sie zum billigsten Preise und in bester Qualität, und machen überaus auf die von ihnen zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.

Telephon-Verbindung.

— Die —

M. Robinson

Bierbrauerei,

Ecke Cedar Ave. und Alder St.,

empfiehlt ihr Ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

Gebrüder Scheuer's

Keystone

Cracker- und Cakes-Bäckerei,

No. 343, 345 und 347 Brook Straße,

gegenüber der Knopf Fabrik,

Süd Scranton.

Ebenso Brod jeder Art.

An Raucher.

Geiger's „Punch" (10 Cents) und „Solid Comfort" (5 Cents)

sind allen Liebhabern einer

guten und reinen Cigarre

zu empfehlen. Ferner halte ich eine volle Auswahl anderer Cigarren, Rauchtabak. Pfeifen und ähnliche Artikel.

Jakob Geiger, jr.,

817 Cedar Avenue.

C. Kellermann, Herren-Schneider,

629 Brook Straße.

Meinen werthen Kunden zur Anzeige, daß ich einen schönen Vorrath von Tuchen und Stoffe für Frühjahr- und Sommer-Anzüge erhalten habe und zu billigsten Preisen in hübsche Kleider anfertige.

Zur Beachtung.

Alle Diejenigen, wie z. B. Kleinhändler, Wirthe, Kostheuser, etc., welche Wurst aller Art in größerer Quantität gebrauchen, werden es in ihrem Interesse finden, ihre Einkäufe bei

Henry Armbrust,

240 Elm Straße,

zu machen; Telephon 2383. Wir schlachten unser eigenes Vieh und fabriziren unsere Wurst, sind daher in den Stand gesetzt, bessere Qualität und niedrigere Preise als andere zu geben.

Joseph Briel,

Kohlen- und Holz-Lieferant,

610 Cedar Avenue.

Zweigeschäft, Frank Briel's Wirthschaft, 710 Pittston Avenue. Fuhrarbeiten prompt besorgt.

Flaggen! Wir führen einen Vorrath von den kleinsten bis zu 12 und 20 Fuß, mit Stangen, Bandeleren, Adlern und alles dazu gehörende.

Flaggen!

Kinder-Kutschen

im Preise von $3.67 bis zu $55 das Stück. Können den Geschmack eines jeden Kunden zufrieden stellen.

Bicycles! Bicycles!

sämmtlich neu,

von $35 bis zu $100.

Wir haben in Vorrath siebenzehn verschiedene Fabrikate und können jeden Bedarf von einem vierjährigen Kinde aufwärts befriedigen. Reparaturen meisterhaft zu niedrigsten Preisen besorgt.

Größer als jemals ist unsere Auswahl von **Eis Cream und Candies.**

Sprecht gefälligst vor und überzeugt euch, daß wir Jedermann zufrieden stellen können.

J. D. Williams & Bruder,

No. 312 und 314 Lackawanna Avenue.

Seit mehr als 25 Jahren wird von allen Nationen der Welt gegen

RHEUMATISMUS,

NEURALGIA und ähnliche Leiden mit grossem Erfolg der unter den strengen

DEUTSCHEN GESETZEN

praeparirte, berühmte,

DR. RICHTER'S „ANKER" PAIN EXPELLER

angewendet. Es giebt nichts Besseres! Nur echt mit Schutzmarke „Anker," F. Ad. Richter & Co., 215 Pearl St., New York.

31 GOLD Etc. **MEDAILLEN.**

13 Filialhaeuser. Eigene Glashuetten. 25 & 50c. Indossirt u. recommandirt von Gebr Matthaws, 320 Lackawanna avenue, D.W. Burr, 139 Franklin avenue, S. L. Foulke, 347 Adams avenue Scranton, Pa.

& andere Druggisten 1. & 7. St.

DR. RICHTER'S „ANKER" STOMAKAL vorzüglich gegen Kolik und Magenbeschwerden.

Stadt und County.

☞ Liebling der Hausfrauen — Pillsbury's Best — verkauft bei Edward Siebecker, 530 Lacka. Ave.

— Das Salair des hiesigen und Dunmore Postmeisters ist um je $100 erhöht worden.

— Die jährliche Excursion des Scranton Liederkranz findet am 27. Juli nach Farview statt.

— Aldermann John T. Howe ist als Distrikts Deputy der Rothmänner dieses Distriktes ernannt worden.

— Die dritte Brigade, zu dem das 13. Regiment gehört, wird vom 10. bis 17. Juli ihr jährliches Feldlager zu Mt. Gretna, Lebanon County, abhalten.

— Zwanzig Angestellte des Straßendepartements hat der Straßenkommissär Dunning entlassen, weil sie nach seiner Ansicht nicht ihre volle Pflicht thaten.

— Congreßmann Wm. Connell hat Andrew W. Smith von Waverly als Cadetten für West Point ernannt; Eugene Fellows von hier ist Alternate.

— Zwei Gefangene in dem Gefängniß zu Montrose, Frank Griffin und George Wood, entflohen am Freitag aus demselben, wurden aber am Sonntag wieder eingefangen.

— Heute Abend giebt der Liederkranz seinem nach Deutschland abreisenden Dirigenten, Prof. Schilling, eine Abschiedsfeier, die aus einer Abendunterhaltung mit Tanzkränzchen besteht.

— Die jährliche Excursion der Waisenheimath findet am nächsten Dienstag nach Shawaneefe (Harvey's) Lake statt, und sollte gut unterstützt werden, denn das Institut hat Geld nöthig.

— Als Wm. T. Smith am Samstag Nachmittag in der D., L. & W. Bahnstation einen Zug besteigen wollte, bestahl ein Taschendieb ihn um $100 Baargeld und werthvolle Papiere.

— Herr und Frau R. Schönfeld, Frau Fritz Zacher und Söhnlein reisten am Dienstag Morgen früh nach New York, von wo aus sie am gleichen Tage ihre Reise nach Deutschland antraten.

— Col. E. H. Ripple circulirt eine Petition für seine Ernennung als Postmeister; wie uns scheint, eine unnöthige Mühe, denn Congreßmann Connell würde doch dazu sehen, daß er ernannt wird.

— Die erste Ladung der neuen „Double Truck" Bahnwagen der Traction Companie wird im Laufe der nächsten Tage erwartet und dieselben werden sobald wie möglich zur Benutzung hergerichtet werden.

— Durch das Zerbersten einer Wasserröhre in dem Gas und Wasser Companie Gebäude an Wyoming Avenue wurde die Office des Aldermann Millar und die der Companie ziemlich stark durch die Nässigkeit beschädigt.

— Ein frischer Luftzug während der heißen Sommertage mag sehr angenehm sein, aber sehr häufig sind neuralgische Schmerzen die Folge. Nichts ist besser wie St. Jakobs Oel, welches wärmt und die Nerven stärkt.

— Morris Caplin war am 9. Juni betrunken und behauptet, daß ihn Wolf Seidmann dann an Spruce Straße um seine Baarschaft beraubte; er ließ Seidmann am Samstag arretiren, der dann unter Bürgschaft gestellt ward.

— Frau Sophia, Gattin des David Bloch, starb am Freitag in ihres Sohnes Wohnung an Linden Straße im Alter von 69 Jahren und 5 Monaten und wurde am Sonntag Nachmittag im jüdischen Friedhofe in Dunmore zur letzten Ruhe bestattet.

— Der Dieb, welcher Albert Henne's Fahrrad stahl, ist am Donnerstag in Stroudsburg erwischt und hierher zurück gebracht worden. Er ist nur 16 Jahre alt, heißt Geo. Ludlum und giebt seinen Wohnort als Chicago an; er steht unter $300 Bürgschaft und mußte in Ermangelung derselben ins Gefängniß.

— Samuel A. Everhart von Reading, ein Bruder des kürzlich verst. James M. Everhart, starb am Montag Abend in der Wohnung des Dr. Everhart an Franklin Avenue im Alter von 67 Jahren. Er litt auch wie sein verst. Bruder an einer Herzkrankheit, welche ihn seit dessen Tode an's Bett gefesselt hatte.

— Zur Feier des Diamant Jubiläums der Königin Viktoria von England werden die Bürger englischer Abstammung der Umgegend am 22. Juni eine große Zusammenkunft zu Farview abhalten, bei der verschiedene Preise ertheilt werden sollen und auch wahrscheinlich Gouvernör Hastings erscheinen wird.

— Beinahe 1000 Kinder der hiesigen kath. Diozöse wurden am Sonntag confirmirt; am Vormittag ertheilte Bischof O'Hara 400 Kindern von der St. Patrick's Kirche von Olyphant seinen Segen und am Nachmittag 200 Kindern von Jessup, und auch Bischof Hoban segnete am Nachmittag 300 Kinder der Blotzburg Pfarrei ein.

— Nachdem mehrfache Klagen über die in verschiedenen Wirthschaften aufgestellten Glücksmaschinen gemacht worden waren, nahm Countydetektiv Leyshon eine Anzahl der Maschinen in Beschlag und ließ die Agenten derselben, Franz L. Bremer und John Ahule, verhaften und unter Bürgschaft für ihr Erscheinen vor Gericht stellen.

— Am Montag waren es 116 Jahre, seit das Sternenbanner als die Nationalflagge adoptirt wurde und viele Leute hißten die Flagge zur Erinnerung an den Tag auf.

— A. J. Holland, der am Samstag Abend an Franklin Avenue in der Trunkenheit den Radfahrer J. P. Reddington niederfuhr, mußte $5 Strafe und $65 für den Schaden am Fahrrad bezahlen.

— Der 18 Jahre alte Wm. Hughes wurde am Sonntag Abend, als er auf einem D., L. & W. Zuge bei Foster fuhr, von demselben abgeworfen und ihm das Bein gebrochen; er befindet sich im Moses Taylor Hospital.

— Während ein Comite der Schuldirektoren am Dienstag die No. 27 Schule im Nordende besuchte, wurde das Feuersignal in derselben gegeben und in einer Minute und vierzig Sekunden hatten sich die 575 Schüler mit ihren Kleidungsstücken ohne die geringste Verwirrung gänzlich aus den vier Eingängen des Gebäudes entfernt, worüber die Herren nicht wenig erstaunt waren.

— Zwei Einbrüche wurden der Polizei am Samstag berichtet; der eine ereignete sich in Klasen's Schneiderwerkstätte an Washington Avenue, aus dem etwa $200 werth Waaren entwendet wurden, der andere in Feldmann's Schuhladen an Penn Avenue, wo $50 Baargeld erlangt ward. Als der muthmaßliche Dieb der Feldmann Schuhlade wurde am Montag John Szar, daselbst angestellt, verhaftet, und zwar, weil er seit dem Diebstahle eine sehr volle Börse hatte, im Gegensatz zu seiner Geldknappheit vorher; er stellte $300 Bürgschaft für sein Erscheinen vor Gericht.

— Wm. Holden von Pittston trank sich am Samstag Abend einen tüchtigen Rausch an und legte sich dann früh am Sonntag Morgen hinter dem Phönix chemischen Spritzenhaus an Lackawanna Avenue auf die Geleise der D., L. & W. Eisenbahn, um denselben auszuschlafen; zwei Eisenbahnangestellte bemerkten ihn und hoben ihn auf, denn in 15 Minuten war ein Passagierzug fällig, der ihn zermalmt hätte. Holden bezahlte am Sonntag Vormittag im Polizeigericht $3 Strafe und war froh, daß er dies überhaupt noch konnte.

— Der Italiener Arigoni Ferdinando mußte am Freitag Abend $500 Bürgschaft für sein gerichtliches Erscheinen stellen, auf die Anklage der unrechtsmäßigen Besitznahme von vier Pferden und Wagen. Victor Gerardi ist der Kläger und frühere Geschäftstheilhaber des Ferdinando, und letzterer behauptet, daß die Theilhaberschaft noch nicht aufgelöst war und er daher nur sein Eigenthum nahm. Aldermann Millar entschied später, daß Ferdinando der rechtsmäßige Eigenthümer der Pferde und Wagen sei und stellte Gerardi noch unter Bürgschaft, weil er Drohungen ausgestoßen hatte.

— Unsere Leserinnen machen wir nochmals aufmerksam, daß das große anatomische Museum, 33 und 35 Lackawanna Avenue, Freitag Nachmittag von 1—6 Uhr nur für Frauen geöffnet ist und die Vorträge stündlich durch Frau Dr. Amber aus New York stattfinden. Wir können den Besuch dieses großen wissenschaftlichen Museums nur immer und immer wieder empfehlen und keine Frau sollte sich abhalten lassen, hinzugehen, denn es giebt Vieles für die Frau dort zu lernen, vorzüglich in den Antheilungen für Kinder- und Frauenkrankheiten. Den Besuch wird keine Frau bereuen.

— Zwei Fahrrad Unfälle ereigneten sich am Montag Abend; an der Ecke von Washington Avenue und Phelps Straße wurde der junge Sohn des Michael Dooley von Johnson's Patch von einem Fahrrad niedergerannt und in ziemlich gefährlicher Weise verletzt, und zwar durch Henry Superior von Penn Avenue. Frl. Della Teets von der Westseite erfuhr ein gleiches Schicksal an der Ecke von Lackawanna und Penn Avenues, doch bestehen ihre Verletzungen aus nur leichten Schrammen. Im ersteren Falle war der Fahrrädler schuld, während im zweiten der Zusammenstoß unvermeidlich war.

☞ Delikatessen: Importirte Fische — Holländische Häringe, Russische Sardinen und Anchovies, Salz Sardellen, Hamburger Aale in Oel und Gelee, Caviar, Sardinen in Kistchen.

Käse — Fromage de Brie, Roquefort, Liederkranz, Rahm, Grüner, Schweizer, Limburger, Brick und Hand Käse.

Wurst — Salami und Cervelat.

Ochsmaul Salat, Liebig's Fleisch Extrakt, Pumpernickel, Oliven Oel bei der Quart.

Neuer Garten Samen soeben erhalten — beim Gewicht oder Maß.

E. Siebecker, früher Widmayer's, 530 Lackawanna Avenue.

— Leander B. Finch von Capouse Avenue wurde am Montag Vormittag bei einem Unfalle bei dem Marvine Brecher im Nordende getödtet. Er war mit Männern unter seiner Leitung beschäftigt, angesammeltes Material zu entfernen, das bei dem Schienenlegen sich angehäuft hatte; um zu sehen, ob die Karren die Stützpfeiler passiren konnten, wurden zwei Karren unter die „Chutes" gefahren, wobei die Kleider des Getödteten, als er dem zweiten Karren ausweichen wollte, sich in dem Holzwerk fingen und der Karren ihn gegen die steinerne Wand drückte. Er wurde etwa acht Fuß gerollt und sein Körper in furchtbarer Weise zerdrückt, und als man ihn aus der Stelle herausnahm, war er todt.

— Unter den Graduirenden der Schule der Lackawanna befindet sich auch ein Sohn des Hrn. Wm. F. Kiesel, E. A. Kiesel.

— Die jährliche Excursion von Bauer's Band am Dienstag erfreute sich eines starken Besuches und hat einen hübschen Reinertrag ergeben.

☞ Großer Schildkröten-Lunch am Samstag Nachmittag und Abend bei Albert Zenke, 213 Penn Avenue; etwas extra feines, das kein Feinschmecker vermissen sollte.

— Thomas Laird von Robert Avenue ward am Dienstag Vormittag in der Dickson Mine durch eine verzögerte Sprengung in schmerzlicher Weise am Oberkörper verletzt.

— Agent James Terry von der Staats Dairy Gesellschaft ließ am Dienstag mehrere Milchhändler verhaften, weil sie Kunstbutter für rechte Butter verkauft haben sollen.

— Der Palmer Laden in dem Carter Gebäude an der Ecke von Adams Avenue und Linden Straße ward am Sonntag Nacht von Unbekannten erbrochen und um eine Quantität Candy und Cigarren beraubt.

— Das „Stiftungsfest Social" der Luther Liga in der Zions Kirche am Dienstag Abend war sehr gut besucht, man erlabte sich an den servirten Erfrischungen und amüsirte sich in jeder Weise auf das Beste.

— Tom Walton, der am Montag Abend einen falschen Silberdollar verausgabte, wurde am Dienstag vom Ver. Staaten Commissär Colborn dem Gefängniß überwiesen, um seine Prozessirung unter der obigen Anklage abzuwarten.

— Am nächsten Dienstag Abend werden die hiesigen Logen der Odd Fellows dem kürzlich als Großmeister von Pennsylvanien erwählten W. Gaylord Thomas einen großen Empfang bereiten, der in dem Odd Fellows Gebäude an Wyoming Avenue stattfindet.

— Ein Comite der Baptisten Prediger-Vereinigung machte am Montag dem Mayor und Polizeichef seine Aufwartung, um gegen das Ballspiel am Sonntag zu protestiren; die Polizei wird probiren, alles Ballspiel innerhalb der Stadtgrenzen am Sonntag zu vereiteln.

— Gegen Fred. und H. J. Kunz, Baumeister von Blakely Borough, erlangten am Dienstag Gebr. Spruks eine Exekution von $4,000, und am gleichen Tage wurde auf Antrag von Jennie R. Lewis von Jersey City eine Exekution von $1,000 gegen J. E. Surdam erlangt, doch letzterer hatte sein Geschäft aufgegeben und Waaren konnten nicht gefunden werden.

— Die jährliche Inspektion der Feuerwehr Quartiere und Apparate seitens der städtischen Beamten wurde am Dienstag beendet und zeigte, daß wir ein sehr gutes Departement besitzen, welches sich Mühe giebt, alles auf der höchsten Stufe der Leistungsfähigkeit zu erhalten. Es wurde gefunden, daß alles in ziemlich gutem Zustande ist und nur unbedeutende Reparaturen nöthig sind.

— Die Unfälle infolge des unsinnigen Bicyclefahrens mehren sich derart, daß strengere Gesetze dagegen allenthalben erlassen werden müssen. Viele Fahrer scheinen zu glauben, daß sie ihren Mitmenschen nicht die geringsten Rücksichten schuldig sind, so lange nur sie selbst sich amüsieren, was jedenfalls eine völlig falsche Auffassung ist. Außerdem demoralisirt das Radfahren das weibliche Geschlecht im höchsten Grade.

— Ein junger Mann namens James Hassett wurde am Mittwoch kurz nach Mitternacht arretirt, weil er sich in dem Keller der Frau Duggan an Gibyon Straße versteckt hatte. Wie es sich bei einem Verhöre herausstellte, war der Verhaftete der Geliebte der daselbst angestellten Köchin, der den ungewöhnlichen Weg durch den Keller für seinen Eingang benutzte und so die Frauen erschreckte; er wurde entlassen und auch das Mädchen erhielt ihren Abschied von Frau Duggan.

— Dr. Charles Frischkorn, ein alter deutscher Arzt, starb am Samstag auf seinem Landgut bei Moscow, in diesem County, nach kurzer Krankheit. Derselbe wurde geboren in Hessen im Jahre 1811 und obschon ursprünglich für den geistlichen Stand bestimmt, entschied er sich für die ärztliche Laufbahn. Nachdem er sein Examen bestanden, wanderte er nach den Ver. Staaten aus und ließ sich in Easton, Pa., nieder. Bei einem gelegentlichen Besuche in Moscow faßte er eine solche Vorliebe für den Platz, daß er sich dort niederließ. Es überlebt ihn ein verheiratheter Sohn.

— Henry O'Hara von Washington Avenue beging am Dienstag Nachmittag Selbstmord, indem er sich in einem Stalle an Raymond Court, hinter Zeidler's Bäckerei an Franklin Avenue, mit einem ledernen Riemen an einem Balken erhängte. Der Entdecker der unseligen That, John LaBarne, hatte um 15 Minuten vor 4 Uhr Gelegenheit, in den oberen Theil des Stalles zu gehen, und war nicht wenig erschreckt, als er den Körper des Selbstmörders erkaltet vorfand. Was O'Hara zur Selbstzerstörung trieb, ist nicht bekannt, doch wird angenommen, daß er temporär an Geistesstörung litt; seine Frau und sechs Kinder überleben ihn.

— Herr Louis Jung, ein langjähriger und bekannter Bürger unserer Stadt, starb am Montag Abend in der Wohnung seiner Tochter, Frau John Casper an Penn Avenue, im Alter von 80 Jahren Der Verstorbene wurde am 24. Februar 1817 in Preußen geboren, kam am 4. Juli 1857 in Amerika an und arbeitete für 30 Jahre bei der D., L. & W. Co.; er machte auch den Bürgerkrieg mit. Seine ihn überlebenden Kinder sind Conrad und William, Frau Jakob Ferber, Frau John Caspar, Frau Chas. Heintzmann und Frau John Drack. Die Beerdigung fand am Mittwoch Nachmittag unter zahlreicher Betheiligung im Pittston Avenue Friedhofe statt.

— Paul Schakowski wurde gestern in dem Dickson Schacht in Green Ridge durch eine Sprengung so schwer verletzt, daß er nach dem Hospital überführt werden mußte.

— Eine weitere Seidenfabrik wird wahrscheinlich in dieser Gegend erbaut werden. Die Unternehmer verlangen nur den Bauplatz und keine weitere finanzielle Unterstützung.

Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— Das Mayfield Haus ward am Samstag Nacht um eine Quantität Schnapps, Cigarren, etc., beraubt.

— Die Diphtheritis grassirt noch immer in Archbald und letzte Woche erlag derselben ein Kind des John Heckmann und ein Kind des Philip Wallen.

— George Follett, dem am Dienstag in der Johnson Mine zu Priceburg ein Kohlenfall das Bein brach, ward dem Lackawanna Hospital überführt.

— Die Schmiede der Riverside Kohlen Co. zu Peckville ward am Montag total durch ein Feuer zerstört, das auch die Schreinerwerkstätte leicht beschädigte; der Verlust beträgt mehrere hundert Dollars.

— George, der kleine Sohn des John Carr von Jessup, fiel am Donnerstag Abend in eine 30 Fuß tiefe Minenversenkung, wurde aber zum Glück nicht weiter verletzt, aber sehr erschrocken herausgezogen.

— Während der 16 Jahre alte Alva Whitley am Sonntag Abend in dem Laden seiner Eltern zu Jermyn einen Revolver hantirte, entlud sich derselbe und die Kugel drang dem Knaben seitwärts durch die Lippe und den Kinnladen und kam ein paar Zoll vor dem Ohre heraus.

— Alexander Johnson von Archbald lief am Montag Vormittag auf den D. & H. Geleisen daselbst, als er von einem Zuge getroffen ward, der ihn zur Seite warf, wobei er einen Bruch des Schlüsselbeines und mehrfache Schrammen davontrug; er wird im Lackawanna Hospital behandelt.

(Carbondale Correspondenz.)

— Frl. Theresa, Tochter von Herrn und Frau Bernhart Sonntag von Canaan Straße, wurde gestern in der St. Rose Kirche mit P. J. Martin zum Bund fürs Leben eingesegnet

— Wm. Holtzmeister und Nathan McMullen, zwei etwa 15 Jahre alte Knaben, die im Hotel Anthracite angestellt waren, sind am Samstag arretirt und eingesteckt worden, auf die Anklage, zwei im gleichen Alter stehende Mädchen in das „Sample" Zimmer des Hotels gelockt zu haben, um ein Sittlichkeitsverbrechen an ihnen zu begehen.

— Harry Deorie von Forest City wurde am Mittwoch in einem Außengebäude jener Ortschaft todt aufgefunden. Der Körper zeigte mehrere Wunden, die dem Verdachte Raum geben, daß sein Tod kein zufälliger war. Deorie hinterläßt drei Söhne und drei Töchter.

Das Thal abwärts.

Taylor. — Die Herren Michael Lendorf, Alex Bergen und Alex Huber traten am Samstag eine Reise nach der Schweiz an. — Der 17 Jahre alte Edward Davis sprang am Freitag in der Taylor Mine von einem Karren und trug ein gebrochenes Bein davon. — Der 10jährige Wm. Morgans von der Archbald ward am Donnerstag Nachmittag während eines Ballspieles von dem Ballschläger getroffen, der seines Bruders Händen entschlüpfte, und erhielt einen Schlag an der Stirn, der ihn besinnungslos machte. Er ward heimgetragen, wo sein Zustand sich als gefährlich erwies. Der Junge erlag dem erhaltenen Schlage am Dienstag. — Die turnerische Vorstellung des Columbia athletischen Clubs ist auf unbestimmte Zeit verschoben worden.

— Ein Kind des Herrn Harding von Rendham fiel am Donnerstag von den Felsen auf die Eisenbahn und trug schwere Verletzungen davon.

— Ein Junge namens Harrison von Old Forge spielte letzte Woche mit Pulver und erhielt dabei böse Brandwunden am Gesicht und Händen.

— Martin Smith ist am Samstag in der Phönix Mine zu Duryea durch faule Gase erstickt worden, als er sich in einem verlassenen Theil derselben wagte.

— Der 14 Jahre alte Thomas Nee von Minooka fiel am Dienstag in der Greenwood Mine unter die Räder eines beladenen Karrens und ein Bein wurde ihm schlimm zerdrückt, doch glauben die Aerzte im Lackawanna Hospital, daß das Glied gerettet werden kann.

— Ein betrunkener Pole versetzte am Samstag zu Duryea seiner Frau einen so wuchtigen Schlag mit einem Axtgriff auf den Kopf, daß ihr ein lebensgefährlicher Schädelbruch zugefügt ward; der Kerl wurde dem Gefängniß überwiesen, um den Verlauf der Verletzung der Frau abzuwarten.

Der Korrespondent der London „Times" in Konstantinopel berichtet Folgendes: „Der Sultan hat sich an den Kaiser Nicholas und den Kaiser Wilhelm gewandt mit der Bitte, seine Ansprüche auf die Annektirung Thessaliens zum ottomanischen Kaiserreiche zu unterstützen. Diese Handlungsweise hat den Vertretern der übrigen Mächte durchaus nicht gefallen und es wird erwartet, daß sie sich weigern werden, in Bezug auf die übrigen Punkte der Friedensbedingungen zu verhandeln, bis dem Verlangen, die Räumung Thessaliens seitens der türkischen Truppen betreffend, Rechnung getragen ist".

Die am Samstag fortgesetzten Friedensverhandlungen hatten ein für alle Gesandten sehr zufriedenstellendes Resultat. Der Sultan hat sich indessen wieder direkt an den Kaiser Wilhelm gewandt und dadurch wieder eine Verzögerung herbeigeführt. Die Türken sind bereits mit dem Einheimsen der Ernte in Thessalien beschäftigt.

Pittston.

— Justus Hoffmann wurde am Freitag von der luth. St. Peter's Kirche aus im Hamtown Friedhofe beerdigt.

— Dem Geo. Howell von Damon Straße sind am Donnerstag in der Stevens Mine die Zehen des rechten Fußes so schlimm durch einen Karren zerdrückt worden, daß dieselben amputirt werden mußten.

— Das Fuhrwerk des M. Bolin ward am Freitag auf der D., L. & W. Kreuzung bei der Junction von einem Zuge getroffen, wobei der Fuhrmann, Michael Murphy, abgeschleudert und bös verletzt, der Wagen demolirt wurde.

— Ein schreckliches Unglück ereignete sich am Freitag oberhalb der hiesigen Eisenbahnbrücke auf dem Flusse. Der 56 Jahre alte J. W. Reynolds und sein 27 Jahre alter Sohn Morris von hier, sowie der 39 Jahre alte John Tyler von Espy, waren als Aufseher eines Schleppbootes der Spring Brook Wasser Companie angestellt, welches zur Erbauung eines Filtrirers im Flusse benutzt wurde. Sie hatten sich am obigen Abend zur Ruhe begeben, als sie etwa ½10 Uhr durch einen erstickenden Rauch erweckt wurden und sahen, daß die Kesselräumlichkeit in hellen Flammen stand. Ihre einzige Rettung war durch eine Hinterthüre, doch als diese probirt ward, erwies sie sich als geschlossen uud konnte auch nicht gesprengt werden. Der junge Reynolds sprang hierauf durch den brennenden Raum und gelangte auf das obere Deck, wo er später abgeholt wurde; sein Vater und Tyler wagten es aber nicht, ihm zu folgen, und da ihnen wegen der furchtbaren Hitze keine Hülfe geleistet werden konnte, kamen sie beide in den Flammen um. Der Gerettete wurde nach dem Hospital genommen. Der verkohlte Körper des Tyler wurde aufgefunden, nachdem das Feuer sich ausgebrannt hatte, doch Reynold's Körper konnte zur Zeit nicht gefunden werden.

Gerichtliches.

Distriktanwalt Jones hat am Donnerstag die Liste für den Juni Termin von Criminalgericht fertig gestellt und dieselbe enthält 287 Fälle; die Sitzung beginnt nächsten Montag und dauert bis zum 3. Juli.

Am Samstag erhielt Elijah Schiffer $310 Schadenersatz gegen die Stadt zugesprochen, weil sein Eigenthum an Zehnter Straße bei der Nivellirung beschädigt ward.

Fred. Miller, jr., wurde am Montag vom Gericht als Vormund der drei Kinder der verst. Christiana Miller ernannt.

Ein ungewöhnlicher Fall ward am Montag vor Arbitratoren verhandelt; Frau Elizabeth Kelly und ihr Gatte hatten nemlich die Traction Companie für Schadenersatz verklagt, weil die Frau bei einem plötzlichen Ruck auf einem Bahnwagen niedergeworfen wurde und frühzeitig ein todtes Kind gebar. Die Frau beanspruscht Entschädigung für ihr Leiden, der Gatte für Verlust der Dienste seiner Frau, und beide für den Verlust des Kindes.

Das National Sängerfest.

Das größte Sängerfest, das jemals in diesem Lande gehalten wurde, wird nächste Woche in Philadelphia stattfinden. Der Massenchor, der sich daran betheiligt, wird aus 6000 Personen bestehen, und die besten Solisten im Lande werden daran theilnehmen. Am Montag Abend findet das große Empfangs-Concert statt, wobei Ansprachen von Daniel H. Hastings, Gouvernör von Pennsylvania; Charles F. Warwick, Mayor von Philadelphia, und Carl Lentz, Präsident des Sängerbundes, gehalten werden. Das erste Concert findet am Dienstag Abend und das zweite am Mittwoch Abend statt. Außer diesen drei Hauptkonzerten finden am Dienstag, den 22., und Mittwoch, den 23., noch Nachmittags-Concerte statt, und zwar wird während derselben das Preissingen vor sich gehen. Am Dienstag werden die Vereine der ersten und zweiten Klasse und die Hälfte der Vereine der dritten Klasse singen, während am Mittwoch der Rest der Vereine der dritten Klasse und die beiden Klassen der Städte-Vereinigungen um die Siegespalme kämpfen werden. Die große Straßen-Parade und das Picnic werden am Donnerstag gehalten. Philadelphia wird gewiß nächste Woche lebhaft sein. Die verschiedenen Eisenbahnen haben den Fahrpreis auf die Hälfte herabgesetzt.

Wayne County.

Honesdale. — Capitän Walter E Wood von der hiesigen Co. E des 13. Regimentes hat seine Resignation eingereicht. — Die hiesigen D. & H. Beamten behaupten, daß es unwahr sei, daß in Zukunft keine Kohlen hier aufgespeichert werden sollen.

— Der Vertrag für die Annexion von Hawaii an die Ver. Staaten ist gestern formell unterzeichnet und dem Senat übersandt worden. Die ganze Angelegenheit hat wohl nur den einzigen Zweck, eine Anzahl Spekulanten zu bereichern auf Kosten der Ver. Staaten.

— Im Rittenhouse'schen Steinbruch zu Germantown, Pa., sind Samstag Abend bei einer mit Dynamit vorgenommenen Sprengung elf Arbeiter schlimm verletzt worden, einer davon tödtlich. Die Explosion lockerte eine mächtige Felsmasse, welche aus einer Höhe von nahezu 100 Fuß herabstürzte und auf ungefähr 100 Arbeiter fiel. John Luician wurde so schrecklich verletzt, daß Amputation nothwendig war. Seine Genesung ist zweifelhaft.

— **Es lohnt sich,** Hood's Sarsaparilla zu brauchen. Bei reinem Blut braucht Ihr keine Angst zu haben vor Grippe, Lungenentzündung, Diphtheritis oder Fieber.

— **Hood's Pillen** sind von den ausgesuchtesten Pflanzen sorgfältigst zubereitet. 25c.

Schul-Behörde.

In der Sitzung obiger Behörde am Montag Abend gab es mehr und längere Reden, als Geschäfte; ein Vorschlag, der Hochschul Alumni Gesellschaft Erlaubniß gebend, daselbst ihr Bankett abzuhalten, wurde auf unbestimmte Zeit verschoben. Der Vorschlag, daß die Graduirten im Studirzimmer einen Empfang abhalten können, ward angenommen, doch dürfen die Sitze nicht entfernt werden und es kann daher nicht, wie beabsichtigt war, getanzt werden.

Die Zahlliste für Mai im Betrage von $15,899.65 wurde bestätigt und zur Auszahlung beordert.

Verschiedene Angebote zur Lieferung von Schulpulten wurden verlesen und dem betreff. Comite dann überwiesen.

Die Angebote für zwei Grundstücke im Nordende wurden wegen ihrer Höhe verworfen und niedrigere Preise für dieselben festgesetzt.

Das Bau Comite schlug vor, „Options" für das Martin Maloney Eigenthum auf der Südseite für $10,000 und des Daniel Hughes Eigenthums auf der Westseite für $5,000 anzunehmen, und so wurde es auch beschlossen.

Das Bau und Lehrer Comite ward instruirt, in der nächsten Versammlung die Ernennungen für das nächste Schuljahr vorzulegen.

Stadtrath.

Common Council, 10. Juni.

Es wurden am obigen Abend zwei Versuche gemacht, die Ordinanz zu amendiren, welche der Central Telephon Companie das Recht giebt, Conduits zwecks unterirdischer Legung ihrer Drähte zu erbauen; beide mißlangen jedoch, denn nachdem das Comite dieselbe günstig berichtet hatte, wurde die Ordinanz in ihrer Originalform bei erster und zweiter Lesung angenommen.

Die alte Lansing Fahrrad Ordinanz wurde von Wenzel wieder vorgelegt und ans Comite referirt; der einzige Unterschied zwischen dieser und der neuen ist, daß erstere 10 Meilen die Stunde, letztere 8 Meilen die Stunde erlaubt.

Neue Vorlagen, die günstig aufgenommen wurden, sind wie folgt: Eine Ordinanz; die Vorsorge trifft, daß Muldoon & Bowie für Extraarbeit an den Linden Straße und Roaring Brook Brücken bezahlt werden; eine Ordinanz, welche für Errichtung von Schutzbarrieren bei der E. & W. V. Bahnkreuzung über Beech Straße Vorkehrungen trifft; eine Resolution, welche den James Donahoe Erlaubniß giebt, die städtischen Wasserstöcke zwecks Begießung von West Market Str. zu benutzen; eine Ordinanz, die Reparaturen an dem Schlauchwagen der Excelsior Companie anordnet; eine Ordinanz für Seitenwege an Washburn Straße, von Main Avenue bis Zehnter Straße; eine Ordinanz für Pflasterung der Dix Court, zwischen Linden Straße und dem städtischen Eigenthum, mit Backsteinen.

Die Resolution, welche den Ankauf von $2,000 werth Schlauch für das Feuerdepartment erlaubt, ward vom Comite günstig berichtet. Das Spezial Comite, welches zwecks eines Abzugskanals an Luzerne Straße einen Bericht abstatten sollte, hatte keine Sitzung und that daher nichts.

Ein Comite über Laster und Immoralität wurde ernannt und Vorsitzer Nealis bemerkte, daß wenn es seine Pflichten vollführt, es von großem Nutzen für die Stadt sein könne; es ist schon mehrere Jahre, seitdem ein derartiges Comite ernannt ward, da die Mitglieder gewöhnlich nicht dabei dienen wollten.

Stadtschatzmeister Boland legte einen Bericht über die Einnahmen und Ausgaben seines Amtes während der Monate April und Mai vor. Die Rechnung von Gebr. Dunn im Betrage von $407.93 für Pflasterung vor dem Nay Aug Feuerwehrhaus ward angenommen.

Folgende Ordinanzen wurden bei zweiter Lesung bestätigt: Für Seitenwege und Gossen an Bank Straße; für die Nivellirungslinie an Mineral Straße, zwischen Gordon und Mica Straßen; für Reparatur des alten Stationshauses an Center Straße; für ein elektrisches Licht an Summit Avenue und Ferdinand Straße; für Abzugskanäle an Ash Str. und an Farber